

Psalm 5 SWV 101

Cornelius Becker 1561 - 1604

Heinrich Schütz
1585 - 1672

1628 Version

Cantus

Herr hör

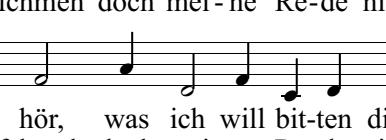
Altus

Herr hör

Tenor

Herr hör

Bassus

<p>HERR, hör, was ich will bit-ten dich, ver - schmeh doch mei - ne Re-de nicht,</p> 	<p>Merck auf mein Wort gar e - ben, Ver - nim mein Gschrey dar-ne - ben,</p> 
<p>HERR, hör, was ich will bit-ten dich, ver - schmeh doch mei - ne Re-de nicht,</p> 	<p>Merck auf mein Wort gar e - ben, Ver - nim mein Gschrey dar-ne - ben,</p> 
<p>HERR, hör, was ich will bit-ten dich, ver - schmeh doch mei - ne Re-de nicht,</p> 	<p>Merck auf mein Wort gar e - ben, Ver - nim mein Gschrey dar-ne - ben,</p> 

transposed down a fourth

eine Quarte nach unten transponiert

Musical score for "Mein König und mein Herr" featuring four staves:

- Staff 1:** Treble clef, common time. Notes: P, P, P, P, B, P, P, P, P, P, P, P, P, P, P.
- Staff 2:** Treble clef, common time. Notes: D, D, D, D, D, D, D, #E, #E, D, D, D, D, D, D.
- Staff 3:** Treble clef, common time. Notes: P, P.
- Staff 4:** Bass clef, common time. Notes: P, P.

Text (Lyrics):

Mein Kö - nig und mein HER - re GOTT,
früh wolst mein Stimm er - hö - ren,
Mein Kö - nig und mein HER - re GOTT,
früh wolst mein Stimm er - hö - ren,
Mein Kö - nig und mein HER - re GOTT,
früh wolst mein Stimm er - hö - ren,
Mein Kö - nig und mein HER - re GOTT,
früh wolst mein Stimm er - hö - ren,

Musical score for three voices (Soprano, Alto, Bass) singing "Mich ge-weh-ren" in three staves. The Soprano part is in G major, the Alto part is in G major, and the Bass part is in F major.

Soprano (G major): Mich ge-weh-ren, Früh ruff ich in der Noth, Merck auf, mein lie-ber Her-re.

Alto (G major): Mich ge-weh-ren, Früh ruff ich in der Noth, Merck auf, mein lie-ber Her-re.

Bass (F major): Mich ge-weh-ren, Früh ruff ich in der Noth, Merck auf, mein lie-ber Her-re.

2. Denn du bist nicht ein folcher GOTt/
Dem gottloß Wesen gfalle.
Für dir nicht bleibt der Bösen Rott/
Die Ruhmretigen alle/
Für deinn Augen bestehen nicht/
Du bringst umb all, die liegen/
Und betriegen/
Wer falsch, blutgirig ist/
Wird seinen Lohn wohl kriegen.

3. Ich aber will ins heilig Hauß
Auff deine Gnade treten/
Dein Dienst im Glauben richten aus/
In deiner Furcht anbeten.
Leit mich in deiner Grechtigkeit
Umb meiner Feinde willen/
Sie zu stillen/
Dein Weg für mir bereit/
Mit Gnaden mich erfülle.

4. Aus jener Mund kein Trost ich hab/
Hertzleid ihr Lehr anrichtet.
Ihr Rachen ist ein offen Grab/
Heuchlen ihr Zung und tichtet.
Straff sie in ihrem thun/
O GOTt/ Stoß umb ihr falsch Getichte/
Machs zu nichte/
Dein Wort sie han verspot/
Das wirstu HERR wol richten.

5. Die Gläubigen laß frewen sich/
Die Hoffnung zu dir haben/
Laß sie dich rühmen ewiglich/
Die du beschirmst mit Gnaden/
Sey du selbst derer Frewd und Wonn/
Die deinen Namen lieben/
Dein Lob üben/
Dein Gnad sey Schild und Kron/
Daß sie kein Leid betrübe.